

Meike Senker

Undines Lied

Zur Erzählung „Undine geht“ von Ingeborg Bachmann.

Gesang:



= gesprochen, ohne bestimmte Tonhöhe

Text in eckigen Klammern „[]“ wird stimmlos gesprochen.

Klavier:

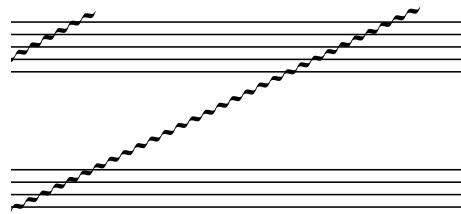
pizz.



= Saite zupfen (Finger oder Plektrum)



= mit den Fingerkuppen senkrecht zu den Saiten streichen
(tiefe Saiten schwingen und es ist ein ‚Reiben‘ zu hören)



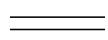
=

ruhige Glissandi mit Fingern über die Tasten
ohne sie zu drücken, evtl. mit Oberseite der
Fingernägel oder Radiergummi



=

unregelmäßiges Tremolo mit den Fingern auf
den Tasten klopfen, allmählich mit mehr
Druck, so dass nach und nach dabei
vereinzelt Tonhöhen zu hören sind



=

langsam mit der Fingerkuppe über tiefe
Saiten kreisen



=

mit einer Hand Saiten dämpfen

Text 1 (ab Takt 18):

Ja, diese Logik habe ich gelernt, daß einer Hans heißen muß, daß ihr alle so heißt, einer wie der andere, aber doch nur einer. Immer einer nur ist es, der diesen Namen trägt, den ich nicht vergessen kann, und wenn ich euch auch alle vergesse, ganz und gar vergesse, wie ich euch ganz geliebt habe. Und wenn eure Küsse und euer Samen von den vielen großen Wassern – Regen, Flüssen, Meeren – längst abgewaschen und fortgeschwemmt sind, dann ist doch der Name noch da, der sich fortpflanzt unter Wasser, weil ich nicht aufhören kann, ihn zu rufen, Hans, Hans . . .

Ihr Monstren mit den festen und unruhigen Händen, mit den kurzen blassen Nägeln, den zerschürften Nägeln mit schwarzen Rändern, den weißen Manschetten um die Handgelenke, den ausgefransten Pullovern, den uniformen grauen Anzügen, den groben Lederjacken und den losen Sommerhemden! Aber läßt mich genau sein, ihr Ungeheuer, und euch jetzt einmal verächtlich machen, denn ich werde nicht wiederkommen, euren Winken nicht mehr folgen, keiner Einladung zu einem Glas Wein, zu einer Reise, zu einem Theaterbesuch. Ich werde nie wiederkommen,

Meike Senker

Undines Lied

Undines Lied

$\text{♩} = 72$

Ihr Men-schen
O M

$\text{♩} = 72$

ff
+ mittleres Pedal

p
+ mittleres Pedal

pizz.

pp
mf
+ mittleres Pedal

Reed.

Reed.

6

p

mf

p

ihr Un-ge-heu-er O Ihr Un-ge-heu-er mit Na-men Hans

**Ruhiges Sprechtempo,
ohne accelerando!**

9

accel.

Mit diesem Namen, den ich nie vergessen kann. Immer wenn ich durch die Lichtung kam und die Zweige sich öffneten, wenn die Ruten mir das Wasser von den Armen schlügen, die Blätter mir die Tropfen von den Haaren lecken, traf ich auf einen, der Hans hieß.

accel.

mit den Fingerkuppen senkrecht über die tiefen Saiten

Reed.

<

>

Text 1 sehr schnell, hastig und leise,
mit viel Atem, fast schon flüsternd
sprechen ("Ja, diese Logik" bis "ich werde
nie wiederkommen.")

3

14

$\text{♩} = 72$

rit. a tempo

$\text{♩} = 72$

rit. a tempo

p

mp

Ped.
+ mittleres Pedal

22

28

34

accel. a tempo rit. $\text{mf} < f$

$\text{♩} = 58$

Farbe ein bisschen wie Cabaretgesang

Ich wer-de nie -

$\text{♩} = 58$

accel. a tempo rit. Ped.

f

p

(8)

41

pppp

wie-der - kom-men, nie wie-der Ja sagen und Du und Ja.

f

z

(8).....|

45

pppp

fast geflüstert

All diese Worte wird es nicht mehr geben, und ich sage euch vielleicht, warum. Denn ihr kennt doch diese Fragen und sie beginnen alle mit "Warum?"

der Takt ist so lang,
wie der Text gesprochen benötigt.
Genau vor "Warum?" aufhören

pppp

ruhiges Glissando über
die Klaviertasten ohne sie zu drücken
(eventuell mit der Oberseite
des Fingernagels oder einem Radiergummi)

sehr unregelmäßiges Tremolo mit den
Fingern auf den Tasten klopfen, zunächst
ohne Ton, allmählich mit mehr Druck,
so dass immer mal wieder unregelmäßig
ein Ton zu hören ist

48

mf

Es gibt kei - ne Fra - gen in mei - nem Le - ben. I [CH]

p

f

r.H. nur noch
Klopferäusch

p

die Takte mit Fermate,
dauern so lange, wie Zeit
benötigt wird, um den Text
schnell zu sprechen

53

liebe das Wasser,
seine dichte Durchsichtigkeit,
das Grün im Wasser und die

spra - [CH]

losen Geschöpfe (und so
sprachlos bin ich auch bald!), Haa [R]
mein

57

unter ihnen, in ihm dem
gerechten Wasser, dem
gleichgültigen

Spie - [GEL]

der es mir verbietet
euch anders zu sehen. Die
nasse Grenze zwischen

mir und mir

Relative Tonhöhe
so tief wie möglich

sehr langsam

rit.

61

Nir - gend - wo

sein Nir - gend - wo blei - ben

langsame Kreise mit
der weichen Fingerkuppe
oder Handfläche über die tiefen
Saiten ziehen

rit.

Ped.

pppp

Nir - gend - wo

sein Nir - gend - wo blei - ben

Hörbar einatmen

64

Tau chen, ru-hen, sich be sin-nen, wie-der auf-tau-chen, durch ei-ne Lich-tung ge-hen

auf unterschiedlichen Stellen des Rahmens klopfen

Gliss. auf Stimmstäben

68 rit. 3 und "Hans" sa - gen mit dem

rit. 3

69 **pppp** 3 zu Pianist*in 3

An - fang be - gin - nen. "Gu - ten A - bend."

sprechen

"Gu - ten A - bend"

71

"Wie weit ist es zu dir?" "Und weit ist es zu mir."

"Weit ist es, weit."

8va

pp + mittleres Pedal

15mb

Réz.

75

Einen Fehler immer wiederholen, den einen machen, mit dem man ausgezeichnet ist.

(15)

82

Ted.

Ted.

Ted.

Musical score page 86. The page number '86' is at the top left. The bassoon part begins with a rest followed by a dynamic instruction **p** (vom Klavier verdeckt) above the staff. The bassoon then plays a sustained note on the second ledger line below the staff.

88

88 (8)

A musical score for piano, consisting of two staves. The left staff begins with a treble clef, followed by a bass clef, and a measure number '(8)'. Below the staff is a dynamic instruction '6'. The right staff begins with a treble clef, followed by a bass clef, and a measure number '6'. Below the staff is another dynamic instruction '6'. Both staves end with a vertical bar line and a repeat sign with a brace.

8 90

Komm!

(8). 5 5 5 6 6 5 5 5

93 Komm! Nur ein mal komm!

ff 6 5

97 geflüstert gesprochen

Wenn ich kam, wenn ein Windhauch mich ankündigte, dann sprangt ihr auf und wußtet, daß die Stunde nah war, die Schande, die Außstoßung, das Verderben, das Unverständliche. Ruf zum Ende. Zum Ende.

Tremolo auf den tiefen Saiten mit den Fingerkuppen am Rande der Vernehmbarkeit

pppp mp

99 Denk! Sei! Sprich es aus! Denk! Sei! Sprich es aus! Denk! Sei! Sprich es aus! Denk!

J = 58 gesprochen

Denk mp

gesprochen

Sei! Sprich es aus! Ich habe euch nie verstanden,
während ihr euch von jedem Dritten verstanden wußtet.
Ich habe gesagt:

Sei! Sprich es aus! Denk! Sei! Sprich es aus! Denk! Sei! Sprich es aus! Denk! Sei!

ich ver - ste - he dich nicht, ver-ste - he nicht, kann nicht ver-steh- en. ich ver - ste - he dich

Saiten mit Hand dämpfen

Sprich es aus! Denk! Sei! Sprich es aus!

$\text{♩} = 68$ **f** **mp** *ggf. "O"/oder
anderer Vokal

nicht, ver-ste-he nicht, kann nicht ver-steh- en. und ich ha-be ge sagt: Es M*

$\text{♩} = 68$

mf **f** <> **p****f** **p**

ist der Tod M*

da-rin M*

10

114

und es ist Zeit da - ran.

Es ist der

Ried.

118

Tod da-rin

Und zu gleich:

Geh

Tod!

Und zu gleich:

120

Steh

still

Zeit!

Das habe ich
euch gesagt.

121

Ried.

122

Ü - - - - - - - - bers

123

Was - ser ge - beugt, bei - nah

124

p

auf - ge - ge - ben. Die Welt ist schon finster, und ich kann die
Muschelkette nicht anlegen. Keine Lichtung wird sein.

125

[K]

126

Kei-ne Lich-tung wirdsein. Du an-ders

als die an dern [K] O

und nun geht einer
oben und haßt Wasser und
haßt Grün und versteht nicht,
wird nie verstehen. Wie ich nie verstanden habe.

(Beinahe verstummt,
beinahe noch den Ruf hörend.)

13

137

p >

M* M M

<

pizz.

p

142

geflüstert

[Komm]

145

geflüstert

ppp

³ [Nur ein - mal. Komm.]

8va-----1

pp

³ **ppp**

pppp